

RÜCKBLICK AUF ZWEI AMTSPERIODEN

BILANZ DER ERSTEN AMTZEIT 2004 – 2010

„JEDER PUNKT HAT MAINHAUSEN VORANGEBRACHT“

- ✓ Insolvenz Wohntreff GmbH abgewendet
- ✓ Seniorenheim fertiggestellt und eröffnet
- ✓ Einkaufsmärkte in Mainflingen sichern Versorgung
- ✓ Kanal- und Straßenbau vorangetrieben
- ✓ Sanierung gemeindeeigener Gebäude eingeleitet
- ✓ Kinderbetreuung ausgebaut
- ✓ Tagesmütter ergänzen Betreuungsprogramm
- ✓ Betreuungseinrichtungen an Grundschulen gesichert
- ✓ Neue Schule in Zellhausen
- ✓ Neue Schulturnhalle in Mainflingen
- ✓ Fußgängerampel in Zellhausen
- ✓ Feuerwehrhaus Mainflingen
- ✓ Baubeginn des Zellhäuser Feuerwehrhauses
- ✓ Projekte „Ortsgestaltung“ angestoßen
- ✓ Gründung Eigentrieb „Badeseen und Campingplatz“
- ✓ Interkommunale Zusammenarbeit Bereich Personal
- ✓ Verwaltungsreform eingeleitet



„Eine Politik, die nicht die konkreten Lebensbedingungen der Menschen verbessert, kann mir gestohlen bleiben.“

Willy Brandt

RÜCKBLICK AUF ZWEI AMTSPERIODEN

BILANZ DER ZWEITEN AMTZEIT 2010 – 2016

„ICH PERSÖNLICH HALTE JEDES PROJEKT FÜR WICHTIG“

- ✓ Schuldenabbau vorangetrieben
- ✓ Feuerwehrhaus Zellhausen fertig
- ✓ Bürgerhaus Mainflingen ist energetisch saniert
- ✓ Toilettenanlagen erneuert
- ✓ KITA-Gebäude Zellhausen saniert und erweitert
- ✓ Betreuung U3 ausgebaut
- ✓ Betreuungsräume Anna-Freud-Schule fertiggestellt
- ✓ Bebauungspläne nach Unternehmensbedarf angepasst
- ✓ Photovoltaikanlagen in Betrieb
- ✓ Energieberatung für alle
- ✓ Skater Anlage steht
- ✓ Haus Spessartblick (Betreutes Wohnen) bezogen
- ✓ Gemeindebücherei in neuen Räumen
- ✓ Bushaltestellen Aureliushof eingerichtet
- ✓ Kreuzungsbereich TGZ umgestaltet
- ✓ Sanierung Kanal- und Wasserleitungen und Straßen
- ✓ Feld- und Waldwege teilweise saniert
- ✓ Verkehrssicherungskonzept erstellt und umgesetzt
- ✓ Situation in der Friedhofshalle Mainflingen verbessert
- ✓ Anonyme Grabstätten Waldfriedhof eingerichtet
- ✓ Kindergrabfeld Waldfriedhof gestaltet
- ✓ Gesplittete Abwassergebühr und Biotonne eingeführt.

Jedes dieser Projekte hat dazu beigetragen, Mainhausen zu einer Gemeinde mit hoher Lebensqualität zu entwickeln.



Wahl am -27.09.2015

Bürgermeisterin für Mainhausen.
Ruth Disser

Ihre Powerfrau mit Herz und Verstand.



Am 27. September 2015 schon was vor?

Nicht vergessen: **Briefwahl** beantragen!
Ganz einfach unter www.mainhausen.de
oder **direkt im Rathaus.**

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER,

am 27. September 2015 sind Sie dazu aufgerufen, die Bürgermeisterin/den Bürgermeister unserer schönen Gemeinde zu wählen. Die vielen Plakate und Banner in unserer Gemeinde kündigen dieses Ereignis genauso an, wie die Wahl des Landrates des Kreises Offenbach. Wir in Mainhausen haben uns bewusst für den gemeinsamen Wahltermin entschieden und sind uns sicher, ganz in Ihrem Sinne gehandelt zu haben. Ich darf nun schon seit 2004 für Sie als Bürgermeisterin unserer schönen Gemeinde arbeiten. Für mich ist dieses Amt nicht einfach nur Job sondern echte Berufung. Ich liebe meine Arbeit für die Menschen in Mainhausen. Es ist eine tolle Aufgabe - gemeinsam mit Ihnen - Mainhausen positiv zu gestalten. Ich bin mir sicher, dass wir in den letzten zwölf Jahren vereint sehr viel Gutes für unseren Ort erreicht haben.



Deshalb möchte ich heute nochmal gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen Jahre zurückblicken und gleichzeitig einen Blick auf meine Ziele für die Zukunft werfen. So finden Sie auf den folgenden Seiten eine Bilanz meiner Arbeit und eine Kurzfassung meines Wahlprogramms, das ich Ihnen bereits vor einigen Tagen ausführlich präsentiert habe. Falls Sie noch Fragen haben, lade ich Sie auch gerne dazu ein, in den kommenden Tagen Kontakt zu mir aufzunehmen. Oder kommen Sie doch einfach auf eine Tasse Kaffee zu meinen Informationsterminen. Ergänzende Hinweise und Erläuterungen zu meiner Person und meiner Arbeit finden Sie außerdem unter www.ruth-disser.de

Zu guter Letzt bitte ich Sie an dieser Stelle inständig, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl.

Ihre

Ziele für die Jahre 2016 bis 2022

Begonnenes vollenden



Dieses Motto passt zu den bereits angeschobenen Projekten, die unsere Gemeinde in Zukunft prägen werden. Die Erweiterung des Gewerbegebietes im Ortsteil Zellhausen ist genauso eine Investition in die Zukunft, wie auch die Umwandlung des ehemaligen manroland-Geländes im Ortsteil Mainflingen. Diese Projekte sind eine große Chance für Mainhausen, die es zu nutzen gilt.

Ein Muss ist die Schaffung einer angemessenen Breitbandversorgung (DSL). Die gemeinsame Ausschreibung aller Kreis Kommunen wird im Kreis Offenbach vorbereitet und soll noch im Herbst veröffentlicht werden. Mainhausen braucht so schnell wie möglich ein schnelleres Internet.

Bestehendes erhalten und ausbauen

Mainhausen ist gut aufgestellt bei der Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten, durch die Tagesmütter und in der Grundschulbetreuung. Wir dürfen uns aber auf dem Status Quo nicht ausruhen.



„... DIE GEMEINDE SOLL AUCH KÜNFTIG VERLÄSSLICHER PARTNER UNSERER VEREINE BLEIBEN UND DIE ARBEIT DER VIELEN EHREN- AMTLICHEN NACH KRÄFTEN UNTERSTÜTZEN ...“

Vereinbarkeit von Familie und Beruf und frühkindliche Förderung müssen weiter im Fokus unserer Arbeit stehen.

Unsere Senioren sind viel länger jung und aktiv. Hier braucht Mainhausen andere Konzepte als noch vor 20 Jahren. Ein wichtiger Schritt war die Schaffung des seniorengerechten Wohnens im Ortsteil Mainflingen. Davon braucht Mainhausen mehr - der Bedarf ist da.

Mainhausens Vereine sind eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Deren Unterstützung ist immer auch ein Spagat zwischen der Finanzlage der Gemeinde, steigender Ansprüche Aller und der Notwendigkeit für das Gemeinwohl. Die Gemeinde soll auch künftig verlässlicher Partner unserer Vereine bleiben und die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen nach Kräften unterstützen.



In den letzten Jahren haben wir den Sanierungsstau aufgebrochen und - ohne neue Kredite - eine große Wertsteigerung am Eigentum der Gemeinde erreicht. Die geplante energetische Sanierung des Bürgerhauses Zellhausen ist der nächste große Schritt. Verbunden mit der Maßnahme verringern sich auch die Energiekosten und Mainhausen leistet einen weiteren großen Beitrag zum Klimaschutz.



Herausforderungen annehmen

Die Förderung der heimischen Wirtschaft endet nicht an den Gemarkungsgrenzen. Derzeit wird unter Einbindung unserer Gemeinde ein kreisweites Wirtschaftsförderungskonzept erarbeitet. Es gilt anschließend die Ergebnisse in die Tat umzusetzen.



Auch in Zukunft werden die Gemeindefinanzen im Fokus unserer Arbeit stehen. In den letzten Jahren hat Mainhausen massiv Schulden abgebaut. Der Weg der Entschuldung bei gleichzeitigen Investitionen in die Infrastruktur muss konsequent weitergegangen werden.

Die Herausforderung „Unterbringung und Integration von Flüchtlingen“ hat Mainhausen bisher hervorragend gemeistert. Nur mit nachhaltiger Integration und der Eröffnung fairer Chancen können die neuen Nachbarn ein echte Bereicherung für unsere Gesellschaft werden.



Das Thema „bezahlbarer Wohnraum“ ist in aller Munde. Im ganzen Rhein-Main-Gebiet steigen die Mietpreise. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass sich Menschen mit geringen Einkommen auch in Zukunft noch eine Wohnung in Mainhausen leisten können.

„... IN DEN LETZTEN JAHREN HABEN WIR DEN SANIERUNGSSTAU AUFGEBOCHEN UND - OHNE NEUE KREDITE - EINE GROSSE WERT- STEIGERUNG AM EIGENTUM DER GEMEINDE ERREICHT. ...“



Beim Verkehr egal ob innerörtlich oder auf den Kreis- und Landstraßen gilt auch in Zukunft: Gefahrenbereiche erkennen und entzerren. Dies gilt für den geplanten Kreisverkehr auf der L2310 Richtung Stockstadt. Außerdem ist Sorge für den Kreisverkehr auf der Klein-Welzheimer Straße - Höhe des ehemaligen manroland-Geländes und weiter Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auch im Ortsteil Zellhausen etwa an der Kreuzung am Mainring zu tragen.

Dem Radwegenetz fehlt noch immer der Lückenschluss, nach Babenhausen und entlang der L2310 Richtung Stockstadt. Seit vielen Jahren liegen unsere Anträge beim Land Hessen vor. Um das Unfallrisiko zu minimieren, muss eine schnelle Lösung her.

Klimaschutz hat in Mainhausen seit Jahren einen hohen Stellenwert. Mit Hilfe von Fördermitteln wird derzeit ein umfangreiches Klimaschutzkonzept für Mainhausen erstellt. Dieses Konzept gibt der Gemeinde Mainhausen für die kommenden Jahre einen themenübergreifenden Leitfaden, der konkrete Projekte aufzeigt. Es ist unsere Pflicht gegenüber kommenden Generationen den Ausstoß von Treibhausgasen zu minimieren

Verfolgen Sie meine Arbeit auch unter

www.ruth-disser.de

„Heiße Getränke statt kalter Kaffee: Auf ein Tässchen mit Ihrer Powerfrau“

... an den Infoständen

am 19.09.15 in Zellhausen (vor dem Edeka Markt) &
am 26.09.15 in Mainflingen (vor dem Netto Markt)
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

26. September 2015

„Trotz Facebook, Twitter & Co...“

Wahlaufruf wie zu

Wirtschaftswunder-Zeiten“

